<u>Gleichlautend:</u>
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin
Sabine Stiller
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Köln-Porz, 01.11.2021

<u>Ersetzungsantrag zu TOP 8.5 zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 04.11.2021</u>

<u>hier:</u> **Aufnahme des Schulareals in ein Planungskonzept zeitgleich zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Porz (ISEK Porz)**

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, den Bereich des Schulareals zwischen Hauptstraße, Karlstraße und Josefstraße in Porz-Mitte (GGS Hauptstraße, Berufskolleg 10 und Musikschule) - wie schon immer vorgesehen - dringlich weiter zu verfolgen. Die Planungen müssen zeitgleich mit dem ISEK Porz erfolgen und umgesetzt werden, um eine homogene Planung der Porzer Innenstadt möglich zu machen.

Das Schulareal ist einer der zentralen Bereiche der neu zu gestaltenden Porzer Mitte. Dort entsteht ein Neubau der Grundschule Hauptstraße mit dem Ziel der gemeinsamen Nutzung der Sporthalle durch örtliche Vereine und verschiedener Räume durch die benachbarte Carl-Stamitz-Musikschule. Beide Schulen sollen auf diesem Areal dauerhaft verbleiben und miteinander harmonieren.

Der Umzug des Berufskollegs Porz (BK 10) nach Deutz wurde bereits vor Jahren beschlossen, so dass Flächen frei werden, um mit der Fertigstellung des ISEK den gewünschten neuen Stadtgarten anlegen zu können. Dort soll die Grundschule Hauptstraße neu integriert werden, was aktuell erneut behindert wird, da das Berufskolleg auf Grund der schlechten Bausubstanz das alte und ebenfalls marode Grundschulgebäude weiter nutzen muss (siehe TOP 10.2.8 der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 04. November 2021).

Sollte es der Verwaltung aus zeitlichen Gründen nicht möglich sein, zur Entwicklung des Schulareals im Rahmen des ISEK oder anderweitig Landesmittel zu beantragen, sind die nötigen Gelder aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Entwicklung der genannten Fläche ist bereits Bestandteil des Integrierten Entwicklungskonzept Porz-Mitte aus dem Jahre 2008 als „Porzer Stadtgarten" (Seite 51).

Es gibt keinen Grund, diese Maßnahme noch weiter zurückzustellen als 2031 (23 Jahre später!), gemäß des Vorschlages der Verwaltung. Daher hat auch der Beirat Porz-Mitte empfohlen, die Entwicklung der Fläche voranzutreiben. Die Bezirksvertretung Porz folgt dieser Bitte sehr gerne.

Stefan Götz	Dr. Simon Bujanowski	Dieter Redlin
Vorsitzender	Vorsitzender	Vorsitzender
CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen